



1. Ganz gespannt findet sich die Gruppe vor dem Computer ein und schenkt dem neuen Medium ihre Aufmerksamkeit.
2. Unsere tschechische Muttersprachlerin Pavlína Kellerová begrüßt alle Kinder mit dem gemeinsamen Lied „Dobrý den - Guten Tag“ auf der anderen Seite des Bildschirms. Das Lied ist den Kindern bereits bekannt und sie können es auf Tschechisch und Deutsch mitsingen.
3. Es folgt eine kleine sportliche Einheit mit verschiedenen Bewegungsübungen in beiden Sprachen, die die Kinder zum Mitmachen animiert.
4. Im Anschluss werden gruppenspezifische Themen, passend zur Jahreszeit, von Frau Kellerová angeboten. Mit zuvor geschickten Arbeitsblättern und vorbereiteten Materialien erlernen die Kinder neue Wörter und Geschichten. Pavlína unterstützt die Kinder mit den tschechischen Wörtern durch Bilder, die sie in die Kamera hält. Gleichzeitig helfen unsere ErzieherInnen Pavlína während des virtuellen Sprachbades, indem sie die Wörter und Sätze mit den Kindern wiederholen und üben. Die Kinder sprechen direkt mit Pavlína und erhalten von ihr positives Feedback.
5. Mit *ahoj* und *na shledanou* verabschieden wir uns voneinander und freuen uns schon auf das nächste Mal und auch darauf, Pavlína wieder persönlich treffen zu können.

**Erfahrungen aus der Praxis:** Viele sprachliche Interaktionen der Kinder können über das Internet angeregt werden: vom Austausch über das Wetter bis hin zum gemeinsamen Basteln, Malen, Singen und Tanzen u. v. a. m..  
**Wichtig dabei ist, dass das Miteinander und die Abstimmung zwischen Sprachmittlerin und uns in der Kita gut passen, sowohl virtuell als auch vor Ort.**



